

Hinweise zu elektronischen Pflanzengesundheitszeugnissen in TRACES (PHYTO/ePhyto-Modul)

erstellt

auf Basis von Hinweisen der Europäischen Kommission

Version Nr. 2.1

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zu elektronischen Pflanzengesundheitszeugnissen in TRACES (PHYTO/ePhyto-Modul)	1
1 Einleitung	2
2 PHYTO in TRACES	2
2.4 Hinweise zur Nutzung von PHYTO während der COVID-19 Pandemie	2
2.5 Abrufen eines PHYTO in TRACES	2
2.6 Erstellen eines GGED-PP aus einem PHYTO	4
3 IPPC ePhyto in TRACES	7
3.1 Abrufen eines IPPC ePhyto in TRACES	7
3.2 Erstellen eines GGED-PP aus einem IPPC ePhyto	8
3.2.1 Klonieren eines IPPC ePhyto als Verantwortliche/r für die Ladung (RFL)	8
3.2.2 Klonieren eines IPPC ePhyto als Grenzkontrollstelle (GKS)	9
3.3 Anfügen eines IPPC ePhyto an ein GGED-PP	9
4 Die Status und Symbole bei PHYTOS/ePhytos	10
4.1 Status der PHYTOS	10
4.2 Status der ePhytos	11
4.3 Symbole in der Listenansicht bei PHYTOS/ePhytos	11
4.4 Elektronische Signatur bei PHYTOS/ePhytos	11

1 Einleitung

Im Rahmen der internationalen Pflanzenschutzkonvention („International Plant Protection Convention“ (IPPC)) wurde eine technische Lösung entwickelt, die den Austausch von in Drittländern ausgestellten elektronischen Pflanzengesundheitszeugnissen (ePhytos) zwischen nationalen Pflanzenschutzorganisationen (NPPOs) unterstützen soll. Ein ePhyto ist die elektronische Version eines Pflanzengesundheitszeugnisses im XML-Format, das über gesicherte Verbindungen elektronisch übertragen wird.

Ein zentraler Server (Hub) soll den Transfer von ePhytos zwischen NPPOs erleichtern. Entweder erfolgt der Transfer von und zu ihrem eigenen nationalen elektronischen System oder durch die Verwendung eines generischen nationalen ePhyto-Systems (GeNS), welches ePhytos produzieren und versenden sowie empfangen kann. Dies ermöglicht Ländern, die kein eigenes nationales elektronisches System für diesen Zweck haben, den Transfer. TRACES fungiert als einzige Vernetzungsstelle für den Anschluss an den IPPC ePhyto Hub für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union. In Artikel 76 Absatz 5 der Pflanzengesundheitsverordnung (EU) 2016/2031 ist festgelegt, dass die Mitgliedstaaten verpflichtet sind, ePhytos nur dann zu akzeptieren, wenn sie über oder im elektronischen Austausch mit TRACES bereitgestellt werden.

In TRACES gibt es zwei Möglichkeiten, elektronische Pflanzengesundheitszeugnisse zu empfangen: entweder als ePhyto über den IPPC ePhyto-Hub per XML-Austausch übermittelte ePhytos von Drittländern, die an diesen Hub angeschlossen sind, oder als PHYTO, wobei die NPPOs der Drittländer direkt in TRACES die elektronischen Pflanzengesundheitszeugnisse ausstellen.

2 PHYTO in TRACES

2.4 Hinweise zur Nutzung von PHYTO während der COVID-19 Pandemie

Die nationalen Pflanzenschutzorganisationen der Drittländer haben passwortgeschützten Zugang zu TRACES PHYTO und geben die Daten direkt in PHYTO ein. Damit erzeugen Sie ein Pflanzengesundheitszeugnis, zunächst ohne Unterschrift und Siegel (weder elektronisch noch auf einem Papierdokument). Während der COVID-19 Pandemie (Gültigkeit der Durchführungsverordnung (EU) 2020/466) können die zuständigen Behörden die PHYTOs ohne Unterschrift und Siegel anerkennen, wenn sie durch die nationale Pflanzenschutzorganisation des Drittlandes eingegeben wurden.

2.5 Abrufen eines PHYTO in TRACES

Sowohl der/die Verantwortliche für die Ladung (RFL) als auch die Grenzkontrollstellen (GKS) können wie folgt Zugang zu den entsprechenden PHYTO bekommen:

Anstatt zum GGED Menü zu gehen, wählt man unter „Bescheinigungen“ das Menü PHYTO aus.

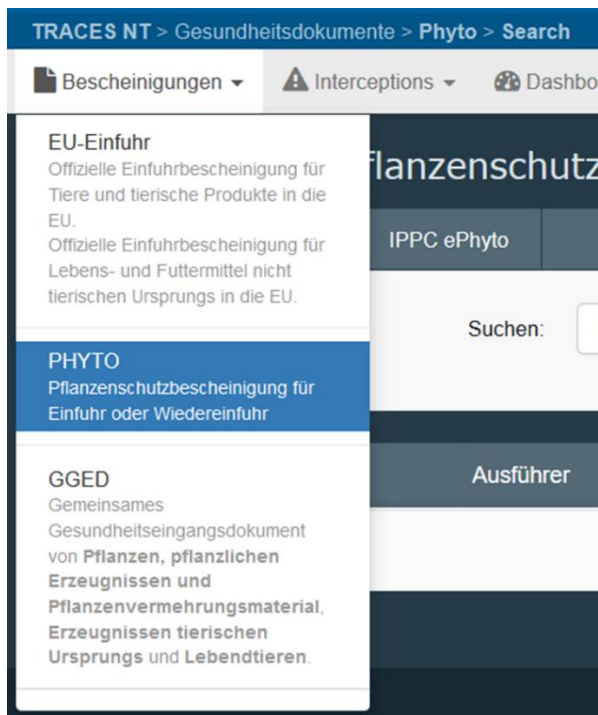


Abbildung 1: TRACES Menü "Bescheinigungen"

Klicken Sie im Reiter „PHYTO“ auf „Suchen“, um alle PHYTOs anzeigen zu lassen, die Ihre Firma/Ihre Grenzkontrollstelle betreffen. Die Funktion „Clone as CHED“ befindet sich oben rechts (blaue Schaltfläche). Durch Anklicken wird eine Verlinkung zwischen dem PHYTO und einem neuen GGED-PP erstellt.

Die Klonierung eines PHYTOS zu einem GGED-PP ist obligatorisch, da nur mit der Klonierung des PHYTOS/ePhytos zu einem GGED-PP und der damit verbundenen eindeutigen Verlinkung zwischen beiden Dokumenten sichergestellt werden kann, dass eine missbräuchliche Verwendung eines PHYTOS/ePhytos ausgeschlossen werden kann. Das PHYTO wird durch das Klonen entwertet und kann nicht ein weiteres Mal verwendet werden.

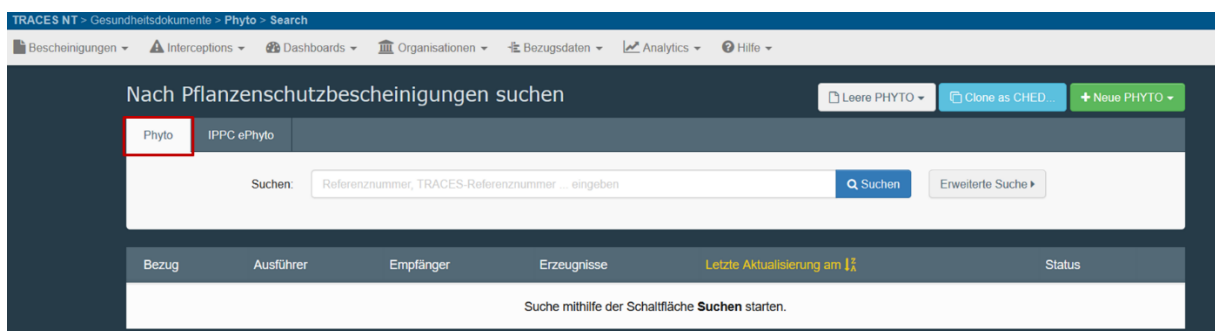


Abbildung 2: TRACES Suchmaske für PHYTO

Reference	Exporter	Consignee	Commodities	Last update on	Status
PHYTO.MA.2020.0000008	COOPERATIVEAA45 Ent Morocco	COOPERATIVECO94 WW France	0702 90 00 Tomatoes, fresh or chilled LYPES Solanum lycopersicum	01/04/2020 18:14 +02:00 CEST	Valid
PHYTO.MA.2020.0000007	COOPERATIVEAA45 Ent Morocco	COOPERATIVEB69 Ltd France	9602 90 90 Other outdoor plants 1ADFG Adenium	20/03/2020 12:25 +01:00 CET	

Abbildung 3: Suchergebnis: Liste der PHYTOs

2.6 Erstellen eines GGED-PP aus einem PHYTO

Ein/e Verantwortliche/r für die Ladung (RFL) muss aus einem PHYTO auch ein GGED-PP erstellen, wenn er/sie nicht im PHYTO genannt worden ist (z.B. wenn das Drittland den/die Verantwortliche/n für die Sendung an der Grenze nicht kannte oder wenn die Grenzkontrollstelle während des Transportes geändert wurde, usw.).

Angaben zu dem/der Verantwortlichen für die Ladung (RFL) sind im Feld I.6 des PHYTOs nicht verpflichtend, da diese Informationen den Unternehmen oder Behörden außerhalb der EU normalerweise nicht bekannt sind.

Abbildung 4: Feld I.6 Verantwortliche/r für die Ladung (RFL)

Sofern im PHYTO Angaben zu dem/der Verantwortlichen für die Ladung (RFL) gemacht worden sind, erhält dieser eine Benachrichtigung entweder über das Benachrichtigungsfenster (Abbildung 5) oder das persönliche Dashboard (Abbildung 6).

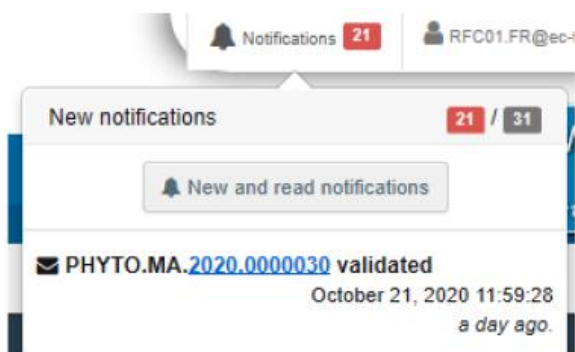


Abbildung 5: Benachrichtigungsfenster

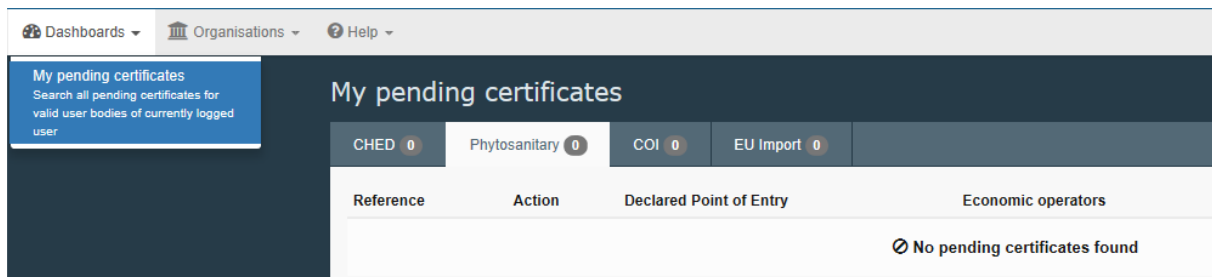


Abbildung 6: Dashboard

In den Fällen, in denen der RFL im PHYTO nicht erwähnt wird, bietet TRACES die "Clone as CHED"-Funktionalität, die dem RFL über die Registerkarte PHYTO zugänglich ist.

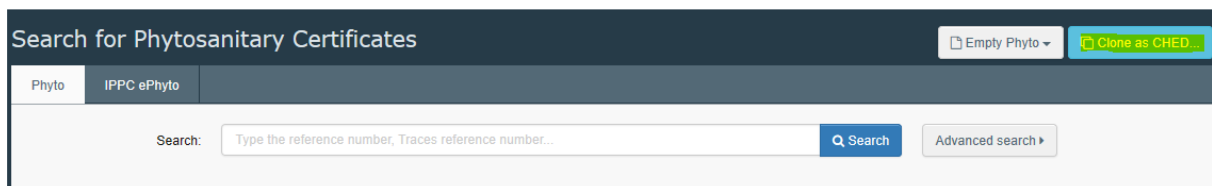


Abbildung 7: „Clone as CHED“-Funktionalität

Die "Clone as CHED"-Funktionalität ermöglicht es dem RFL das vom Drittland validierte PHYTO in TRACES abzurufen und es direkt in ein GGED-PP zu klonen, indem drei Informationen erfragt werden, die sicherstellen, dass das PHYTO zum RFL gehört (Groß- und Kleinschreibung ist zu beachten):

- das Ursprungsland;
- der Bezug des PHYTO (TRACES-Referenznummer (Feld 2.a im PHYTO));
- die lokale Referenznummer (Bezug (Feld 2.b im PHYTO))

Der/die Verantwortliche für die Ladung (RFL) bekommt diese Informationen durch Kommunikation mit Ihrem/Ihrer Handelspartner/in. Die Eingabe dieser drei Informationen sind zwingend notwendig und aktiviert den Schalter „Clone as CHED“. Dann kann die Klonierung begonnen werden.

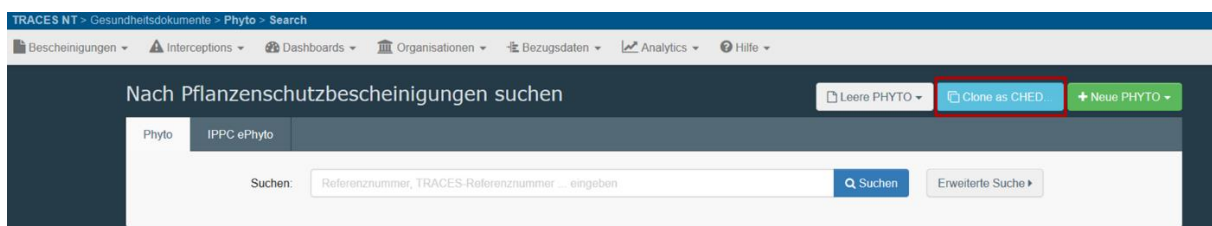


Abbildung 8: TRACES Schaltflächen „Clone as CHED“ für PHYTOs

Clone as CHED

Ursprungsland: *

TRACES-Referenz: *

Lokale Referenz:

Clone as CHED

Abbildung 9: Klonierung von PHYTOs mit Eingabefeld für Ursprungsland, TRACES-Referenz und Lokale Referenz

Der RFL wird auf den Teil I des GGED-PP weitergeleitet (Abbildung 10), der automatisch mit dem validierten PHYTO verlinkt ist (Abbildung 11).

CHED-PP: CHEDPP.FR.2020.0042712

Clones from: PHYTO.MA.2020.0000009

PART I
DISPATCHED CONSIGNMENT

Abbildung 10: Kloniertes GGED-PP Teil 1 (CHED-PP)

Links

Clones from: PHYTO.MA.2020.0000009 10/15/2020 14:33:29 +02:00 CEST

Abbildung 11: Verlinktes PHYTO im GGED-PP Teil 1

Die meisten Felder im GGED-PP Teil 1 sind bereits mit den im PHYTO angegebenen Daten vorausgefüllt. Dazu gehören folgende Felder:

- I.1. Versender/Ausführer
- I.6. Empfänger/Einführer
- I.4. Grenzkontrollstelle
- I.9. Begleitdokumente
- I.13. Transportmittel
- I.11. Herkunftsland und I.13 Herkunftsbetrieb
- I.31 Beschreibung der Sendung

3 IPPC ePhyto in TRACES

3.1 Abrufen eines IPPC ePhyto in TRACES

Die nationalen Pflanzenschutzorganisationen der Drittländer erzeugen ein ePhyto in ihrem eigenen nationalen elektronischen System oder durch ein generisches nationales ePhyto-System (GeNS). Unter dem Reiter „IPPC ePhyto“ können alle ePhytos abgerufen werden, die über den IPPC ePhyto-Hub per XML von Drittländern, die an diesen Hub angeschlossen sind, an TRACES übermittelt werden. Zurzeit ist bei den ePhytos noch keine elektronische Signatur implementiert, d.h. sie entsprechen noch keinem vollständigen Pflanzengesundheitszeugnis. Ein Papierdokument ist demnach noch parallel vorzulegen. Dies gilt jedoch nicht für die Geltungsdauer der COVID-19 Ausnahmen nach Durchführungsverordnung (EU) 2020/466 (siehe 2.1).

Die Klonierung eines ePhytos zu einem GGED-PP ist obligatorisch, da nur mit der Klonierung des ePhytos zu einem GGED-PP und der damit verbundenen eindeutigen Verlinkung zwischen beiden Dokumenten sichergestellt werden kann, dass eine missbräuchliche Verwendung eines ePhytos ausgeschlossen werden kann. Das ePhyto wird durch das Klonen entwertet und kann nicht ein weiteres Mal verwendet werden.

Nur Grenzkontrollstellen des im IPPC ePhyto angegebenen Ziel- oder Transitlandes und des Landes, über das die Ware in die EU eingeführt wird, bekommen diese IPPC ePhytos in der Liste angezeigt. Sowohl PDF- als auch XML-Formate des IPPC ePhytos können über die Schaltfläche „Aktionen“ heruntergeladen werden. Verantwortliche für die Ladung (RFL) sind in der Regel nicht im ePhyto genannt und bekommen das Dokument deshalb nicht automatisch angezeigt, können es jedoch mit den erforderlichen Angaben klonen.

NPPO Reference Number	Issue date	Issuing NPPO	Country of destination / transit countries	Point of entry and means of transport	Erzeugnisse	Status
F-S-37171-09310772-7-N Phyto	27/08/2020 03:44 +02:00 CEST	Animal and Plant Health Inspection Service Plant Protection and Quarantine Vereingte Staaten	Deutschland	BREMERHAVEN, GERMANY Maritime Ocean Vessel	White oak Kiln dried lumber	Issued Aktionen
F-S-53053-09342944-7-N Phyto	27/08/2020 01:10 +02:00 CEST	Animal and Plant Health Inspection Service Plant Protection and Quarantine Vereingte Staaten	Deutschland	Germany Air Air transport	Salat Cut greens	

Abbildung 12: Abrufen von IPPC ePhytos über die Schaltfläche „Aktionen“

FROM: Plant Protection Organization of Vereinigte Staaten				TO: Plant Protection Organization(s) of Deutschland				
I. DESCRIPTION OF CONSIGNMENT								
Name and Address of Exporter				Declared Name and Address of Consignee				
Declared Means of Conveyance Maritime - Ocean Vessel				Declared Point of Entry BREMERHAVEN, GERMANY				
Distinguishing Marks								
II. Commodities								
1	Description	Scientific names	Measures	Number and Description of Packages	Distinguishing Marks	Place of Origin	Import Permit Number	Date of inspection
	White oak Product type: Others Intended use: Consumption Condition: Other	Quercus sp.	Net weight: 27.695 m ³ Other: 11740.0 Board Feet	12 BUNDLES	Distinguishing Marks: "None"	Vereinigte Staaten - North Carolina, USA		17.08.2020 +0200 MESZ
Additional Declarations								
Consignment complies with Annex VII, point 90 (d) of Commission Implementing Regulation (EU) 2019/2072. The sawn wood, has undergone kiln-drying to below 20% moisture content, expressed as a percentage of dry matter, achieved through an appropriate time/temperature schedule, and is marked Kiln-dried or KD, on the wood or on any wrapping. Consignment complies with Annex I point 2 option (c) of EC Plant Health Directive 2002/75/EC. The sawn wood is marked Kiln-dried, KD on the wood or on its packaging, and has undergone kiln-drying to below 20% moisture content, expressed as a percentage of dry matter, at time of manufacture, achieved through an appropriate time/temperature schedule.								
III. Certification								
No financial liability with respect to this certificate shall attach to Animal and Plant Health Inspection Service Plant Protection and Quarantine (US) or to any of its officers or representatives.								
Place of issue:				Name of authorized officer:				
Date: 27 August 2020 03:44:22 +0200 MESZ.				Signature:				

Abbildung 13: PDF Ansicht eines IPPC ePhyto

3.2 Erstellen eines GGED-PP aus einem IPPC ePhyto

Ein/e Verantwortliche/r für die Ladung (RFL) muss aus einem IPPC ePhyto ein GGED-PP erstellen, auch wenn er/sie nicht im IPPC ePhyto genannt worden ist (z.B. wenn die/der Einführende nicht gleichzeitig die/der Verantwortliche für die Ladung (RFL) ist). Bitte beachten Sie, dass das Klonen eines IPPC ePhyto zurzeit nicht die Felder des GGED-PP füllt. Es wird eine Verbindung zwischen dem IPPC ePhyto und dem GGED-PP hergestellt, und alle Anhänge, die der/die Benutzer*in dem IPPC ePHYTO angefügt hat, werden als unterstützende Dokumente in das GGED-PP aufgenommen.

3.2.1 Klonieren eines IPPC ePhyto als Verantwortliche/r für die Ladung (RFL)

Das Klonen des IPPC ePhyto in ein GGED-PP kann von dem/der für die Ladung Verantwortlichen über den direkten Zugriff durchgeführt werden. Der/die für die Sendung Verantwortliche, der im IPPC ePhyto nicht erwähnt wird, sieht das ePhyto auf der Suchmaske nicht. Das Klonen ist jedoch weiterhin möglich, indem man auf die blaue Schaltfläche "Clone as CHED" in der oberen rechten Ecke klickt.

TRACES

Abbildung 14: TRACES Schaltfläche „Clone as CHED“ für IPPC ePhytos

Nach dem Auswählen der Schaltfläche „Clone as CHED“ muss der/die Benutzer*in in dem Pop-up-Fenster drei Informationen zum IPPC ePhyto angeben, um das Klonen einzuleiten:

- Ausstellungsland [Issuing country]

- Referenznummer [Reference number]
- Ausstellungsdatum [Issuing date]

Abbildung 15: Klonierung des IPPC ePhytos mit Eingabefeld für Kriterien

3.2.2 Klonieren eines IPPC ePhyto als Grenzkontrollstelle (GKS)

Inspektoren an der Grenzkontrollstelle können ein IPPC ePhyto in ein GGED-PP auf zwei Arten klonen:

- Über die Schaltfläche „Clone as CHED“ mit Angabe des Ausstellungslandes, der Referenznummer und des Ausstellungsdatums (siehe Punkt 3.2.1).
- Über die Suchmaske mit Auswahl aus der Liste. Grenzkontrollstellen des im ePhyto angegebenen Ziel- oder Transitlandes und des Landes, über das die Ware in die EU eingeführt wird bekommen IPPC ePhytos in der Liste angezeigt. Die Option "Clone as CHED" ist über die Schaltfläche "Aktionen" verfügbar.

NPPO Reference Number	Issue date	Issuing NPPO	Country of destination / transit countries	Point of entry and means of transport	Commodities	Status
1167885	26/05/2020 14:51 +02:00 CEST	Servicio Nacional de Sanidad y Calidad Agroalimentaria Argentina	France	ROTTERDAM Maritime Container ship	Lemon Fruits Fresh	Issued
1167855	26/05/2020 14:27 +02:00 CEST	Servicio Nacional de Sanidad y Calidad Agroalimentaria Argentina	France	BARCELONA Maritime Container ship	Lemon Fruits Fresh	Issued
1167835	26/05/2020 14:06 +02:00 CEST	Servicio Nacional de Sanidad y Calidad Agroalimentaria Argentina	France	BARCELONA Maritime Container ship	Lemon Fruits Fresh	Issued

Abbildung 16: Klonieren eines IPPC ePhytos über die Schaltfläche „Aktionen“

3.3 Anfügen eines IPPC ePhyto an ein GGED-PP

In einem GGED-PP kann ein IPPC ePhyto angehängt werden, sobald es im Feld I.9 eines GGED-PP als Begleitdokument ausgewählt wird.



Abbildung 19: IPPC ePhyto als Begleitdokument im Feld 1.9 im GGED-PP hinzufügen

Da allerdings nur mit der Klonierung des ePhytos zu einem GGED-PP und der damit verbundenen eindeutigen Verlinkung zwischen beiden Dokumenten sichergestellt werden kann, dass eine missbräuchliche oder mehrfache Verwendung eines ePhytos ausgeschlossen werden kann, sollte ein ePhyto nicht an ein GGED-PP angefügt werden. Der Vorgang der Klonierung des ePhytos entspricht einer Entwertung, die bei Papierzertifikaten durch den Stempel auf dem Pflanzengesundheitszeugnis erfolgt. Wenn ein GGED-PP erstellt und das ePhyto nur nachträglich damit verlinkt wird, erfolgt diese Entwertung nicht und es ist nicht erkennbar, ob es mehrfach verwendet wird.

4 Die Status und Symbole bei PHYTOS/ePhytos

Je nach Bearbeitungsstand nimmt ein PHYTO/ePhyto verschiedene Status an. Damit erkennen alle am Verfahren beteiligten Personen sehr schnell, was bereits getan wurde bzw. was noch zu tun ist. Zur besseren Orientierung sind die verschiedenen Status mit unterschiedlichen Farben dargestellt. Die Information zum Status erhält man in der Kopfzeile der PHYTO/ePhyto-Eingabemaske und in den PHYTO/ePhyto-Listendarstellungen.

4.1 Status der PHYTOS

Entwurf

Status des PHYTOS **nach** der Aktion „Als Entwurf speichern“
()

Neu

Status des PHYTOS **nach** der Aktion 'Zur Bescheinigung übermitteln' (). Bis zu diesem Status ist ein Bearbeiten durch das beantragende Unternehmen noch möglich.

In Bearbeitung

Status des PHYTOS, wenn die zuständige Behörde das PHYTO akzeptiert und zur weiteren Bearbeitung angenommen hat.

Abgelehnt

Status des PHYTOS, wenn die **zuständige Behörde** entscheidet, dass die Sendung **nicht** den pflanzengesundheitlichen Einfuhranforderungen entspricht.

Gültig

Status des PHYTOS, wenn die **zuständige Behörde** entscheidet, dass die Sendung den pflanzengesundheitlichen Einfuhranforderungen entspricht.

Gelöscht

Status des PHYTOS, wenn **Gründe** vorliegen, dass die Entscheidung nach der Einreichung bei der zuständigen Behörde **nicht mehr benötigt** wird.

Abgebrochen

Status des PHYTOS, wenn **Gründe** vorliegen, dass ein PHYTO **nicht mehr benötigt** wird-

4.2 Status der ePhytos

Issued

Status des ePhytos, wenn die **zuständige Behörde** entscheidet, dass die Sendung den pflanzengesundheitlichen Einfuhranforderungen entspricht. Das elektronische Pflanzengesundheitszeugnis ist **gültig**.

Replaced

Status des ePhytos, wenn das ursprünglich erstellte ePhyto durch ein neues ePhyto ersetzt wird.

Withdrawn

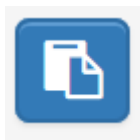
Status des ePhytos, wenn die **zuständige Behörde** entscheidet, dass die Sendung **nicht** den pflanzengesundheitlichen Einfuhranforderungen entspricht. Das elektronische Pflanzengesundheitszeugnis ist **ungültig**.

4.3 Symbole in der Listenansicht bei PHYTOS/ePhytos



 **Kloniert von:**

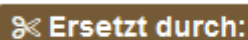
Das Symbol zeigt an, dass das PHYTO/ePhyto in ein GGED-PP kloniert worden ist. Beide Dokumente sind eindeutig miteinander verlinkt, das PHYTO/ePhyto ist entwertet. Dieser Vorgang kann nicht wiederholt werden. Ein Link zum geklonten GGED-PP wird angezeigt.



 **Ersetzt:**

Das Symbol zeigt an, dass das PHYTO/ePhyto durch ein neues Dokument ersetzt worden ist. Ein Link zum neuen PHYTO/ePhyto und ersetzten PHYTO/ePhyto wird angezeigt.



 **Ersetzt durch:**

Das Symbol zeigt an, dass das PHYTO/ePhyto durch ein neues Dokument ersetzt worden ist. Ein Link zum neuen PHYTO/ePhyto und ersetzten PHYTO/ePhyto wird angezeigt.

4.4 Elektronische Signatur bei PHYTOS/ePhytos

Das blaue sternförmige Symbol vor der TRACES-Referenznummer zeigt an, dass das PHYTO oder IPPC ePhyto elektronisch unterschrieben ist (Abbildung 17).

 ARCF1227791 Phyto	21/10/2020 22:43 +02:00 CEST	Servicio Nacional de Sanidad y Calidad Agroalimentaria Argentina	 Slovenia	KOPER Maritime Container ship
1144/ONSSA/DR10/SPV Fès/2020 Phyto	21/10/2020 12:55 +02:00 CEST	THE NATIONAL OFFICE OF FOOD SAFETY Morocco	 Slovenia	KOPER Maritime
6724342-1 Phyto	20/10/2020 14:24 +02:00 CEST	SERVICIO FITOSANITARIO DEL ESTADO Costa Rica	 Slovenia	Vlissingen Maritime CMA

Abbildung 17: Listenansicht der ePhytos

Beim Öffnen eines gültigen PHYTOS/ePhytos stellt sich eine elektronische Signatur wie folgt dar:

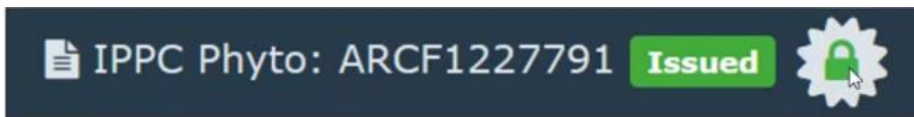


Abbildung 18: TRACES-Referenznummer, Status und Symbol für eine gültige elektronische Signatur